

19'18 Bühne frei...!

erfrischende und effiziente Aktionsmethoden aus dem Monodrama

Psychodramatisches Vorgehen ist grundsätzlich systemisch und lösungsorientiert.

Kernstück der Methode ist die psychodramatische Inszenierung des zu bearbeitenden Themas. Handelnd tauchen die Spielenden in die Gefühle, Gedanken und das körperliche Sein der jeweiligen Rollen ein. Psychodrama ist ...“die Wahrheit der Seele durch Handeln ergründen“ (J.L.Moreno).

Es kann sowohl in der Gruppe wie auch im Einzelsetting (Monodrama) angewendet werden.

Es umfasst eine Vielzahl unterschiedlicher Techniken und Arbeitsweisen, die Zugänge öffnen zu verborgener Kreativität. Es bietet Instrumente, Konflikte konstruktiv anzugehen und vorhandene Ressourcen zu aktivieren.

Im Monodrama beleben anstelle von realen Mitspielenden Handpuppen, Stühle, Tücher, Steine usw. die Bühne. Das ruhige Erspüren der eigenen Innerlichkeit steht im Vordergrund.

Ziele

Sie erhalten Einblick in die Wirkungsweise des Psychodramas.

Sie erfahren, wie Psychodrama spezifisch im Einzelsetting angewendet werden kann und bekommen so Impulse und Werkzeuge für Ihren Arbeitsalltag.

Inhalte

- Wir experimentieren mit den wichtigsten Grundtechniken wie Szenenaufbau, Rollenübernahme und Rollentausch, Doppeln, Spiegeln und Sharing.
- Sie erleben spezifische Arrangements wie Problem/Ressourcenatom, Seelenlandschaft, Variationen des fiktiven Dialogs, sicherer Ort.
- Sie hören, wie unterschiedlich die Einsatzmöglichkeiten von Zimmerbühne und Tischbühne sind.

Methode

Theoretische Inputs; gezielte Anleitung und Demonstration der einzelnen Techniken und Arrangements; spielerisches Ausprobieren und Üben an konkreten eigenen Beispielen zu zweit und in der Kleingruppe; Reflexion der gemachten Erfahrung in der Gruppe

Teilnehmerzahl

Ärzte/Ärztinnen, Psychologen/Psychologinnen, Theologen/Theologinnen, Sozialarbeiter/Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen, Lehrkräfte, usw.
beschränkt auf 22 Personen

Leitung

Daniela Dähler, Dr. med. FMH Psychiatrie/Psychotherapie, Praxis für Einzel-, Paar-Gruppentherapie, Psychodramatherapeutin PDH. Weiterbildungen bei Elisabeth Pfäfflin Psychodrama CH, Prof. Dr. Anthony Williams Australia, Liz White M.Ed. Canada, Prof. Dr. Mathias Varga von Kibed, Dr. med. Reinhard Krüger, Dipl. Psych. Ingrid Sturm.

Luzia Amrein Lussi, dipl. Psych. FH / MSc, Psychotherapeutin (Psychodrama) ASP, dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin, Erwachsenenbildnerin (SVEB I), Lehrtherapeutin des Moreno Institutes Edenkoben-Überlingen; in eigener Praxis in Luzern: www.amrein-praxis.ch. Weiterbildungen bei Dr. med. Reinhard Krüger, Elisabeth Pfäfflin Psychodrama CH, Dr. med. Matthias Lauterbach, Dr. Falco von Ameln, Dipl. Psych. Ingrid Sturm, div. Fortbildungen in systemischer Therapie und Beratung.

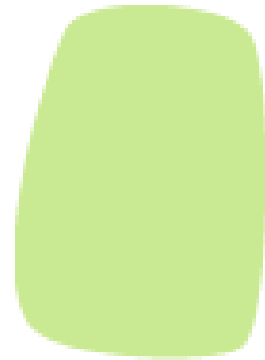
Termine	11.06.2018	09.00 – 12.30 Uhr, 13.45 – 16.45 Uhr
	12.06.2018	09.00 – 12.30 Uhr, 13.45 – 16.15 Uhr
Anmeldeschluss	30.04.2018	
Seminarort	wilob AG, 5600 Lenzburg	
Kosten	Fr. 520.00. Mit der Unterschrift bei der Anmeldung erklären Sie sich mit den allgemeinen Bedingungen einverstanden.	
Weitere Angebote unter	<u>www.wilob.ch</u> !	

Anmeldekarte

einsenden an: wilob AG, Henschikerstr. 5, 5600 Lenzburg
Tel: 062 892 90 79 / Fax 062 892 90 78 kontakt@wilob.ch

Ich melde mich definitiv für folgenden Workshop an:

19/18 Bühne frei...!
erfrischende und effiziente Aktionsmethoden aus dem Monodrama
11./12.06.2018



Meine Adresse lautet

Name

Vorname

Beruf

Privatadresse

Arbeitsort/Name+Adresse

☎ P ☎ G E-Mail

Ort/Datum..... Unterschrift

Mit der Anmeldung gebe ich mein Einverständnis zu den allgemeinen Bedingungen:

- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.
- Ihre Anmeldung hat Gültigkeit, wenn der Talon bei uns eingetroffen und dies von uns bestätigt ist.
- Alle Angemeldeten erhalten eine schriftliche Bestätigung, dass wir die Anmeldung erhalten haben.
- Bei Abmeldungen bis zu 6 Wochen vor Kursbeginn wird das Kursgeld zurückerstattet bzw. erlassen.
- Bei späterer Abmeldung ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich und das Kursgeld gilt als geschuldet.

